

Gebet.

O Atrytone! Tochter des Allbeherrschers Kronion! Hat Odysseus dir je reichliche Opfer verbrannt im Palast, o, so gedenke nun dess! Rette mir den trauesten Sohn vor den trotzigem Freiern daheim, vor den dräuenden Stürmen draussen! Und du, Helios, Bringer des Lichts, sieht dein Alles erschauendes Auge noch lebend Odysseus, den dulddenden Helden, o so beschirm' ihn mit gnädiger Hand! Gib ihn der trauernden Gattin wieder, gib ihn zurück dem trauernden Land!

W. P. Graff.

Ouverture zu »Leonore« (Nr. 2) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau *von Knappstaedt.*

a) Die Allmacht von FRANZ SCHUBERT.

Gross ist Jehovah, der Herr!
Denn Himmel und Erde verkünden seine Macht,
Du hörst sie im brausenden Sturm,
In des Waldstroms laut aufrauschendem Ruf.
Gross ist Jehovah, der Herr!
Gross ist seine Macht!
Du hörst sie in des grünenden Waldes Gesäusel,
Siehst sie in wogender Saaten Gold,
In lieblicher Blumen glühendem Schmelz,
Im Glanz des sternebesäeten Himmels!
Furchtbar tönt sie im Donnergeroll,
Und flammt in des Blitzes schnell hinzuckendem Flug.
Doch kündet das pochende Herz dir fühlbarer noch Jehovah's Macht,
Des ewigen Gottes, blickst du flehend empor
Und hoffst auf Huld und Erbarmen.
Gross ist Jehovah, der Herr!

J. L. Pyrker.

b) Im Maien von FERDINAND HILLER.

Nun bricht aus allen Zweigen
Das frische Maiengrün,
Die ersten Lerchen steigen,
Die ersten Veilchen blüh'n,
Und golden liegen Thal und Höh'n —
O Welt, du bist so wunderschön
Im Maien.

Und wie die Knospen springen,
Da regt sich's allzumal,
Die muntern Vögel singen,
Die Quelle rauscht zu Thal,
Und freudig schallt das Lustgetön —
O Welt, du bist so wunderschön
Im Maien.